

11. Übungsblatt zur Vorlesung “Numerik partieller Differentialgleichungen”
 (Steifigkeitsmatrix, Triangulierung)

Abgabe der Lösungen zu den theoretischen Aufgaben bis Mo, 13.7. vor der Übung.

1. Aufgabe (3 Punkte)

Zeigen Sie, daß die *Steifigkeitsmatrix* $A = (a_{ij})$, $a_{ij} = a(b_j, b_i)$ aus der Folgerung im Kapitel 6.4 (Galerkin–Verfahren) symmetrisch und positiv definit ist.

2. Aufgabe (4 Punkte (0.5+1+2+1))

Zu lösen sei die Poisson–Gleichung im Einheitsquadrat

$$-\Delta u = f, \quad \text{in } \Omega = (0, 1)^2$$

$$u = 0 \quad \text{auf } \partial\Omega.$$

Es werde $\bar{\Omega}$ mit einem gleichmäßigen Dreiecknetz der Maschenweite h , wie in Abb. 1, überzogen.

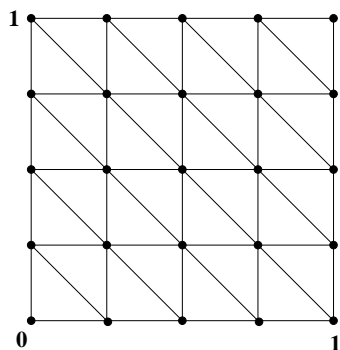


Abbildung 1:

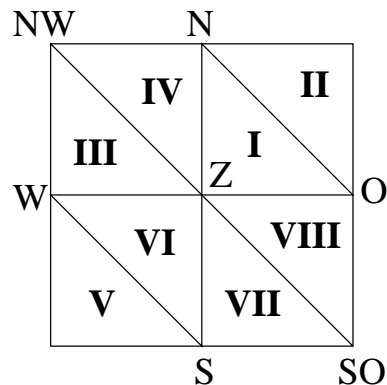


Abbildung 2:

Wir wählen den Ansatzraum

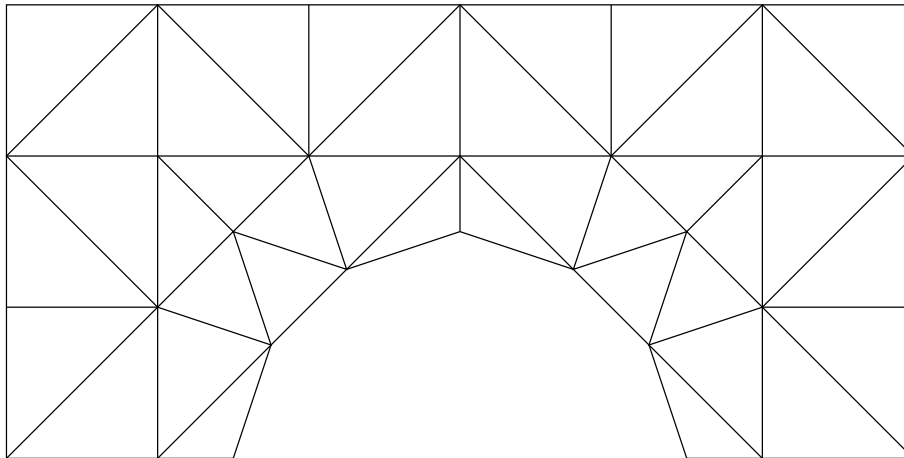
$$V_h := \{v \in C(\bar{\Omega}) : v \text{ ist in jedem Dreieck linear und } v = 0 \text{ auf } \partial\Omega\}.$$

a) Wie groß ist $N = \dim V_h$?

- b) $v \in V_h$ ist global durch die Werte an den N Gitterpunkten (x_j, y_j) gegeben.
Wir wählen eine Basis $\{\psi_i\}_{i=1}^N$ mit $\psi_i(x_j, y_j) = \delta_{ij}$.
Bestimmen Sie die Ableitungen der Basisfunktion ψ_Z in den Dreiecken.
- c) Berechnen Sie die Matrixelemente der *Steifigkeitsmatrix*.
- d) Wie sieht das resultierende Gleichungssystem aus?

3. Aufgabe (0.5 Punkte)

Ist die folgende *Triangulierung* zulässig?



4. Aufgabe (2 Punkte)

Man zeige, daß bei einer *Triangulierung* eines einfach zusammenhängenden Gebietes gilt

$$\#Dreiecke + \#Knoten - \#Kanten = 1.$$

Warum gilt das nicht für mehrfach zusammenhängende Gebiete?